



Huber & Co. AG
8501 Frauenfeld
052/ 723 57 57
www.thurgauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 33'784
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 692.1
Abo-Nr.: 1084693
Seite: 13
Fläche: 18'835 mm²

Viel Kreatives zum Thema Kiste

CHRISTOF LAMPART



Der Sieger, Silvan Bartholdi, mit seiner «Automatischen Jukebox». Bild: art
Silvan Bartholdi gewann den diesjährigen Lehrlings-

wettbewerb des Verbands Schreiner Thurgau.

WEINFELDEN – Auch dieses Jahr fand die Vernissage zum Schreiner-Lehrlingswettbewerb in der Aula des Gewerblichen Bildungszentrums Weinfelden im Vorfeld der Wega statt. Rund 100 Besucher nahmen daran teil. Der Wettbewerb dient zum einen der Nachwuchsförderung und soll zum anderen den Schreinerberuf in der Öffentlichkeit aufwerten. Das Thema «Die Kiste» bot, wie der Verantwortliche der Wettbewerbskommission, David Keller, erklärte, «ausreichend Spielraum, damit jeder seine persönliche Note einbringen konnte».

Gleich zweimal gewonnen

Silvan Bartholdi, der bei «Steiger Schreinerei» in Frittschen seine Lehre absolviert, fertigte eine «Automatische Juke-Box» aus Ahorn- und Nussbaumholz an und errang damit in der Hauptkategorie «Fachjury» den Sieg. Die weiteren Kategorien-Siege gingen an Florian Aeschbacher (Kate-

gorie Schreiner, «Kistenbar», Herzog Küchen AG, Homburg), Michael Eisenegger (Kategorie Schreinermeister, «Arte e Vino», Meier Schreinerei AG, Weinfelden) sowie zweimal an Nadine Albrecht (Kategorie Gestalter und Kategorie Kunden, «Grümpelkiste», Furter AG, Fruthwilen).

Wie jedes Jahr wurde der letzte der fünf Kategoriensieger erst am Wega-Sonntag vergeben: der Publikumspreis. Dieser ging ebenso wie der Gesamtsieg an Silvan Bartholdi. Er vereinigte von den zwischen Donnerstag bis Sonntag-nachmittag abgegebenen 24'255 Bewertungs-Steinen nicht weniger als 2158 Stück auf sich.

Weniger Arbeiten eingereicht

Insgesamt werden dieses Jahr im Untergeschoss des Gewerblichen Berufsbildungszentrums Weinfelden 24 Arbeiten gezeigt. Das ist zwar beachtlich, aber doch nicht so viel wie in den Jahren zuvor. «Das hat es schon immer einmal gegeben, dass in einem Jahr nicht so viele mitgemacht haben. Aber woran das lag, wissen wir nicht», versuchte Keller eine Erklärung.

Datum: 05.10.2010



Huber & Co. AG
8501 Frauenfeld
052/ 723 57 57
www.thurgauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 33'784
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 692.1
Abo-Nr.: 1084693
Seite: 29
Fläche: 4'538 mm²

Mit «Künstlertüte» auf den 3. Rang

SCHÖNENBERG – Beim Lehrlingswettbewerb des Verbandes Schreiner Thurgau VSSM schaffte es der Schönenberger Rafael Haubensak, der bei der Kaufmann Oberholzer Schönenberg AG im vierten Lehrjahr steht, mit seiner «Cassa magica – Künstlertüte» auf den dritten Rang der Fachjury. Auch die Jury der Gestalter wählte ihn auf den dritten Platz. 24 Schreinerlehrtöchter und -lehrlinge haben sich dieses Jahr am Wettbewerb zum Thema «Kiste» beteiligt. Haubensaks Werkstück, welches während der Wega zu bestaunen war, geht nun an die Basler Messe «holz 10». (gha)
schreinerthurgau.ch



Online-Ausgabe

infowilplus.ch
9524 Zuzwil SG
071/ 944 16 01
www.infowilplus.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten

Themen-Nr.: 692.1
Abo-Nr.: 1084693

Weinfelden: 01.10.2010



Die fünf Besten dieses Jahrganges; Links: Der Sieger, Silvan Bartholdi zusammen mit Florian Aeschbacher (Kategorie Schreiner, „Kistenbar“), Michael Eisenegger (Kategorie Schreinermeister) sowie zweimal an Nadine Albrecht (Kategorie Gestalter und Kategorie Kunden, „Grümpelkiste“).

Fünf Kategorien-Sieger beim Thurgauer Schreiner Lehrlingswettbewerb

Einmal mehr zeigten sich am jährlichen Wettbewerb beachtliche Fähigkeiten bei den Lernenden. Christof Lampart

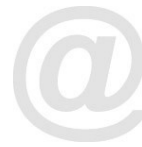
Unter dem Motto „Die Kiste“ veranstaltete der Verband Schreiner Thurgau VSSM auch in diesem Jahr den traditionellen Lehrlingswettbewerb für die Lernenden im dritten Lehrjahr. Als Sieger konnte sich Silvan Bartholdi feiern lassen. Fünf weitere Kategoriensieger wurden geehrt. Ein weiterer Sieger, bzw. Siegerin wird – wie jedes Jahr – am Ende der Wega (Weinfelder Gewerbeausstellung) gekürt sein, nämlich der Publikums-Sieger.

Auch dieses Jahr fand die Vernissage zum Schreiner-Lehrlingswettbewerb in der Aula des Gewerblichen Bildungszentrum Weinfelden im Vorfeld der Wega statt. Der Wettbewerb dient zum einen der Nachwuchsförderung und soll zum anderen den Schreinerberuf in der Öffentlichkeit aufwerten.

Auch bietet der Wettbewerb dem Berufsnachwuchs die Möglichkeit, seine bereits beachtlichen Fähigkeiten im fairen Wettstreit einzusetzen. Das Thema „Die Kiste“ bot, wie der Verantwortliche der Wettbewerbskommission, David Keller, erklärte „ausreichend Spielraum, damit jeder seine persönliche Note einbringen konnte.“

Junge Frau gewann zwei Kategorien

Silvan Bartholdi, der bei „Steiger Schreinerei“ in Friltschen seine Lehre absolviert, fertigte eine „Automatische Juke-Box“ aus Ahorn- und Nussbaumholz an und errang damit in der Hauptkategorie „Fachjury“ den Sieg. Die weiteren Kategorien-Siege gingen an Florian Aeschbacher (Kategorie Schreiner, „Kistenbar“, Herzog Küchen AG, Homburg), Michael Eisenegger (Kategorie Schreinermeister, „Arte e Vino“, Meier Schreinerei AG, Weinfelden) sowie zweimal an Nadine Albrecht (Kategorie Gestalter und Kategorie Kunden, „Grümpelkiste“, Furter AG, Fruthwilen).



Online-Ausgabe

infowilplus.ch
9524 Zuzwil SG
071/ 944 16 01
www.infowilplus.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten

Themen-Nr.: 692.1
Abo-Nr.: 1084693

Ein weiterer Sieger, bzw. Siegerin wird – wie jedes Jahr – erst am Ende der Wega gekürt sein. Nämlich der Publikums-Sieger. Jeder Besucher kann zwei Steine in Behälter werfen, welche neben den Objekten stehen. Am Ende der Wega, am Sonntagnachmittag, werden die Steine gezählt und anschliessend der Publikumsliebbling unter dem diesjährigen Schreiner Nachwuchs gekürt.

Weniger Arbeiten eingereicht

Insgesamt werden dieses Jahr im Untergeschoss des Gewerblichen Berufsbildungszentrums Weinfelden 24 Arbeiten gezeigt. Das ist zwar beachtlich, aber doch nicht so viel, wie in den Jahren zuvor. „Das hat es schon immer einmal gegeben, dass in einem Jahr nicht so viele mitgemacht haben. Aber woran das lag, wissen wir nicht“, versuchte Keller eine Erklärung. Keineswegs dürfte es beim vorgegebenen Thema an Ideen gemangelt haben.

Die ausgestellten Arbeiten zeigen, was man mit viel Phantasie und Arbeitseinsatz erreichen kann. Ein sichtlich stolzer Kantonalverbands-Präsident Hanspeter Meier vergass nicht, auf den „hohen Stellenwert“ des Wettbewerbes innerhalb der vierjährigen Ausbildungszeit hinzuweisen.

Knill: „Schreiner haben Berufsstolz“

Regierungsrätin Monika Knill, welche der von über 100 Besuchern besuchten Vernissage auch beiwohnte, schwärmte ihrerseits von der Vielseitigkeit des Berufes. Sie habe ja gewissermassen selbst den früheren Schreiner-Slogan „Mein Kleiner wird Schreiner“ beherzigt, indem sie selbst einen Schreiner zum Mann genommen habe. Deshalb wisse sie heute: „Schreiner haben einen Berufsstolz – und das sieht man auch Euren Arbeiten an.“

Die Wettbewerbsteilnehmer hätten hier keineswegs „Dienst nach Vorschrift“ gemacht, sondern „weit mehr als verlangt“, lobte die Magistratin. „Mit dieser Einstellung befinden Sie sich bereits jetzt auf der Überholspur im Leben“, freute sich Knill.



Silvan Bartholdi, Sieger des Wettbewerbs, stellt mit sichtlichem Stolz seine Jukebox vor.



Online-Ausgabe

infowilplus.ch
9524 Zuzwil SG
071/ 944 16 01
www.infowilplus.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten

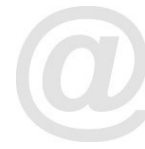
Themen-Nr.: 692.1
Abo-Nr.: 1084693



Die Vorsteherin des Departements für Erziehung und Kultur, Regierungsrätin Monika Knill, liess es sich nicht nehmen, den jungen Schreinerinnen und Schreibern für ihren Einsatz zu gratulieren.



Der Präsident des Verband Schreiner Thurgau VSSM, Hanspeter Meier, begrüsst die Vernissage-Gäste und zeigt sich erfreut über die eingereichten Arbeiten.



Online-Ausgabe

infowilplus.ch
9524 Zuzwil SG
071/ 944 16 01
www.infowilplus.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten

Themen-Nr.: 692.1
Abo-Nr.: 1084693



Jurymitglied und Gestalterin Karin Kammerlander erklärte dem Publikum, was Sinn und Zweck eines guten Designs ist.



Der Wettbewerbsverantwortliche, David Keller, organisierte den Lehrlingswettbewerb zum ersten Mal.

Datum: 29.09.2010

ThurgauerZeitung
Die Nordostschweiz

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEN KANTON THURGAU

Beilage Spezial Wega 2010

Huber & Co. AG

8501 Frauenfeld

052/ 723 57 57

www.thurgauerzeitung.ch

Medienart: Print

Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Auflage: 33'784

Erscheinungsweise: unregelmässig



VSSM | Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten

Themen-Nr.: 692.1

Abo-Nr.: 1084693

Seite: 7

Fläche: 1'696 mm²

Lehrlings- wettbewerb

Thurgauer Schreinerlehrlinge prä-
sentieren an der WEGA ihre Wettbe-
werbsstücke in der Halle 14. (mgt)

Halle 14, Berufsbildungszentrum